## Naruto der Heimkehrer

## Von Tretschi5

## Kapitel 15: Ein schöner Tag

Ich bin ein bisschen von Thema ab ich wollte das nicht aus lassen das nächste in nächster Kapitel wird es wider um Naruto und Akatsuki gehen.

Drei Monate ist es jetzt schon her wo der Hokage seinen 50 Geburtstag gefeiert Naruto und Susen fragten nach der Feier denn Hokagen ob sie Abbigil adoptieren dürfen dieser sagte nur. "Ja dann müssen wir sie mal fragen"

der Hokage rief Abbigil zu sich und sagte zu ihr.

"Du Abbigil Naruto und Susen würden dich gerne adoptieren."

Diese Antwort gleich.

"Das habe ich mir schon lang gewünscht das ihr meine Eltern werdet da ihr euch gleich um mich gekümmert habt als ihr damals ihr angekommen seid."

Da sprach Naruto zu ihr.

"War das jetzt ein ja Abbigil?"

"Ja ich wiel das ihr meine Eltern werdet."

Sprach sie mit glücklich Stimme, Ailin sagte darauf hin.

"Ich werde euch auch unter die Arme greifen und die Unterlagen mache ich dann auch fertig."

Nach zwei weiteren Wochen war es endlich soweit das Naruto und Susen sich das ja Word geben.

An morgen der Hochzeit Naruto hat diese Nacht nicht zu Hause bei seiner Susen geschlafen das es eine Tradition in Konoha war das der Bräutigam vor der Hochzeit nicht bei seiner Frau schlafen darf. Naruto war sichtlich aufgeregt und wollte nur noch seine Susen das ja Word geben und wider an ihrer Seite sein.

In der zweite im Haus von Naruto

Sitzt Susen sie streichelte ihrem kleinen Bauch wo die Kinder der zwei heranwächst sie sprach zu ihnen.

"Ich bin so froh wen der Tag endlich vorbei ist und eurer Vater wider bei uns ist." Auf einmal spürte sie zwei winzige Tritte an ihrer Hand darauf hin musste sie lachen und dachte.

(Ihr zwei werdet mal so stark wie eurer Vater wen nicht noch ein bisschen stärker.) Auf einmal würde sie durch ein klopften an der Tür aus ihrem Gedanken raus gerissen sie stand langsam auf und lief zur Tür, als sie diese öffnete stand da Christin Abbigil und Ailin sie fragte die drei gleich.

"Ist es denn schon so weit?".

Abbigil antwortete

"ja Mutti es ist schon so weit"

Die drei liefen ins Wohnzimmer, wo schon das Brautkleid schon bereitlag als sie Susen das Brautkleid anziehen war Naruto und Banurr schon in der Kirche Naruto lief vor Aufregung auf und ab da sprach Banurr zu ihm

"Naruto bis doch nicht so aufgeregt und sehtz dich jetzt hin."

Da antwortete Naruto.

"Banurr es ist."

Weiter kam er nicht da er von Ailin unterbrochen wurde.

"Komm Naruto es ist so weit."

Naruto holte noch einmal tief Luft und lief in die Kirche zu dem Priester hin, als die Orgel er tönte, kam Susen langsam aus der Tür heraus gelaufen Naruto musste staunte als er Susen in ihrem hellgrünen Brautkleider sah als sie nach ein paar Minuten vor dem Priester und Naruto stand fing der Priester an mit erzählte.

"Wir haben uns heute ihr versammelt, da sich zwei liebende das ja Word geben wollen"

Und so redete der Priester dem üblichen Text herunter, bis er endlich die Frage stellt. "Susen willst du Naruto Uzumaki zu deinem Mann nehmen und für ihn da sein in gut wie in schlechten Zeiten so antworten mit Ja."

"Ja ich will."

"Naruto Uzumaki willst du Susen zu deiner Frau nehmen und für da sein und sorgen in guten Zeiten wie auch in schlechten Zeiten so antworten mit ja."

"Ja ich will."

"Macht mir verliehenes Amtes erkläre ich euch zu Mann und Frau du darfst jetzt die Frau Küssen."

Aber erst steckte Naruto Susen denn Ehering an denn Finger, als das erledigt war hob Naruto den Schleier von Susen an er fing gleich wider an zu grinsen, als er in Susen Grüne Augen schaute dann küsste er seine Ehefrau auf ihre Lippen, um in denn Bund der Ehe einzugehen als das erledigt war, ging die ganze Hochzeit Gemeinde zur Feier es war eine reißen große Feier es ging bis früh an morgen Susen Naruto und Abbigil waren sichtlich erschöpft da sich Abbigil schon an Naruto gekuschelt und eingeschlafen ist, nahm Naruto Abbigil und trug sie nach Hause und leckte sie in ihr Bett, als das erledigt war liefen Naruto und Susen in ihr Schlafzimmer als sie im Bett lagen, kuschelte sich Susen an Naruto und schlief gleich ein.